Hier sind einige digitale interaktive Aktivitäten basierend auf dem "Index for Inclusion", die Teilnehmer in die Entwicklung und Implementierung inklusiver Praktiken einbeziehen können:

1. Virtuelle Werte-Mapping

- **Ziel:** Identifizieren und Diskutieren der Kernwerte, die Inklusion unterstützen.
- **Tool:** Online-Whiteboard (z.B. Miro, Jamboard)
- **Aktivität:**
  - Erstellen Sie ein digitales Board mit Wertkarten (z.B. Respekt, Gerechtigkeit, Teilhabe, Gemeinschaft).
  - Die Teilnehmer ordnen die Karten in einer Hierarchie der Wichtigkeit durch Ziehen und Ablegen.
  - Nutzen Sie Video-Konferenzen (z.B. Zoom, Teams) für Gruppen, um ihre Hierarchien und Begründungen zu diskutieren.
  - Führen Sie eine Diskussion über gemeinsame Themen und Unterschiede.

2. Digitale Barrieren- und Förderer-Brainstorming

- **Ziel:** Identifizieren von Barrieren für Inklusion und potenziellen Förderern innerhalb der Schulumgebung.
- **Tool:** Padlet oder Trello
- **Aktivität:**
  - Erstellen Sie ein Padlet oder Trello-Board mit Spalten für Barrieren und Förderer.
  - Die Teilnehmer fügen ihre Ideen als Karten oder Notizen in die jeweiligen Spalten ein.
  - Gruppieren und kategorisieren Sie die Notizen in Echtzeit während einer Live-Sitzung.
  - Diskutieren Sie Strategien zur Überwindung von Barrieren und zur Verstärkung der Förderer per Video-Konferenz.

3. Interaktiver Audit zu inklusiven Praktiken

- **Ziel:** Bewerten der aktuellen Praktiken gegenüber inklusiven Standards.
- **Tool:** Google Forms oder Microsoft Forms
- **Aktivität:**
  - Erstellen Sie eine digitale Audit-Checkliste basierend auf den "Index for Inclusion"-Indikatoren.
  - Die Teilnehmer füllen das Formular aus, während sie einen virtuellen Rundgang durch ihre Schule/Institution machen, indem sie Videos oder Bilder verwenden.
  - Sammeln und analysieren Sie die Antworten automatisch.
  - Teilen Sie die Ergebnisse über ein interaktives Dashboard (z.B. Google Data Studio) und diskutieren Sie diese in einer virtuellen Sitzung.

4. Rollenspiele über Virtual Reality (VR)

- **Ziel:** Verständnis für verschiedene Perspektiven entwickeln und Empathie fördern.

- **Tool:** VR-Plattformen (z.B. Engage, AltspaceVR) oder einfachere Optionen wie Zoom mit Breakout-Rooms
- **Aktivität:**
    - Erstellen Sie VR-Szenarien, die häufige Schulsituationen darstellen, oder nutzen Sie Video-Rollenspiele in Breakout-Räumen.
    - Die Teilnehmer erleben die Szenarien und diskutieren anschließend ihre Interaktionen und die Anwendung inklusiver Praktiken.
    - Reflektieren Sie, wie die Szenarien besser gehandhabt werden könnten, um Inklusion zu gewährleisten.

5. Kollaborative Planung von inklusiven Unterrichtseinheiten

- **Ziel:** Entwerfen von Unterrichtseinheiten, die auf unterschiedliche Lernbedürfnisse eingehen.
- **Tool:** Google Docs oder Microsoft OneNote
- **Aktivität:**
    - Bereitstellen eines gemeinsamen Dokuments oder Notizbuchs für die Planung inklusiver Unterrichtseinheiten.
    - In kleinen Gruppen entwerfen die Teilnehmer kollaborativ eine Unterrichtseinheit mit Differenzierungsstrategien.
    - Die Gruppen präsentieren ihre Pläne mithilfe der Bildschirmfreigabe in einem Videoanruf und erhalten Feedback durch Kommentare.
    - Diskutieren Sie Möglichkeiten, diese Praktiken in den täglichen Unterricht zu integrieren.

6. Virtueller Rundgang durch inklusive Umgebungen

- **Ziel:** Bewertung der physischen Umgebung auf Inklusivität.
- **Tool:** Google Street View, Matterport oder eine 360°-virtuelle Tour-Plattform
- **Aktivität:**
    - Erstellen oder nutzen Sie eine bestehende virtuelle Tour durch Ihre Schule/Institution.
    - Die Teilnehmer verwenden eine Checkliste, um die Barrierefreiheit während der Tour zu bewerten.
    - Identifizieren Sie Bereiche, die verbessert werden müssen, und diskutieren Sie diese in einem Online-Meeting.
    - Erstellen Sie eine priorisierte digitale Aktionsliste mithilfe eines Tools wie Asana oder Monday.com.

7. Fallstudienanalyse in digitalen Breakout-Räumen

- **Ziel:** Anwenden der Prinzipien des "Index for Inclusion" auf reale Situationen.
- **Tool:** Zoom mit Breakout-Räumen, Google Docs für kollaboratives Schreiben
- **Aktivität:**
    - Präsentieren Sie eine Fallstudie über ein gemeinsames Dokument.
    - Die Teilnehmer analysieren den Fall in Breakout-Räumen anhand des "Index for Inclusion"-Rahmens.
    - Die Gruppen schlagen Lösungen und Strategien vor und dokumentieren diese im gemeinsamen Dokument.
    - Teilen und diskutieren Sie die vorgeschlagenen Lösungen in der Hauptsitzung.

8. Digitaler Workshop zur Vision für Inklusion

- **Ziel:** Entwicklung einer gemeinsamen Vision für eine inklusive Schule.
- **Tool:** Online-Whiteboard (z.B. Miro, Jamboard), Umfragetools (z.B. Mentimeter, Slido)
- **Aktivität:**
    - Führen Sie einen Workshop durch, bei dem die Teilnehmer Ideen für eine Visionserklärung zur Inklusion auf dem Online-Whiteboard brainstormen.
    - Nutzen Sie Umfragetools, um Eingaben zu sammeln und über die wichtigsten Elemente abzustimmen.
    - Verfeinern Sie die Visionserklärung gemeinsam auf dem Whiteboard.
    - Entwickeln Sie Ziele und Handlungsschritte mithilfe eines Projektmanagement-Tools (z.B. Trello, Asana).

Diese digitalen Aktivitäten können an die technologische Kompetenz der Teilnehmer und den spezifischen Kontext der Schule oder Organisation angepasst werden. Das Ziel ist es, eine interaktive und kollaborative Umgebung zu schaffen, in der alle zum Prozess der Förderung von Inklusion beitragen und davon lernen können.